

Wie man aus dem Scheitern lernen kann

Viersen (red). Buchautor, Keynote-Speaker und Sportler Markus Czerner ist sich ganz sicher: „Wenn ich mir all meine Niederlagen der letzten 20 Jahre angucke, muss ich dankbar sein. Denn ohne sie wäre ich nicht da, wo ich heute bin.“ Jetzt erscheint das neue Buch des Vierseners: „Fail Good - Die Kunst des Scheiterns“. Das Buch ist im BusinessVillage Verlag erschienen.

Markus Czerner fasst die Idee hinter dem Buch so zusammen: „Viele Menschen haben große Träume und Vi-

sionen. Einige fangen erst gar nicht an, sie zu verwirklichen, andere geben nach den ersten Rückschlägen auf.“

Blick auf das Wesentliche

Und dann gäbe es noch jene, die ihr Ziel trotz Widrigkeiten und Niederlagen schlussendlich erreichen.

„Doch was zeichnet letztere aus? Was machen sie anders? Und warum ist Scheitern für sie ein Ansporn?“, fragt der Buchautor. Der ehemalige Tennisprofi Markus Czerner will in seinem neuen Buch



Der Viersener Markus Czerner hat jetzt sein neues Buch „Fail Good - Die Kunst des Scheiterns“ vorgelegt.

Foto: Privat

Antworten auf diese Fragen geben. „Und die haben es in sich. Sie verzichten auf das übliche ‚Tschakka – Du schaffst das‘ und lenken den Blick auf das Wesentliche: Das Scheitern“, heißt es in einer Ankündigung zur Veröffentlichung. „Erst wenn wir lernen, Situationen zu schätzen, in denen etwas schiefgegangen ist, in denen wir falsche Entscheidungen getroffen haben, werden wir daraus lernen und couragiert unseren Weg gehen“, sagt Markus Czerner.